

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Spanisch; Niederländisch  
Gastuniversität: Universidad del País Vasco  
Institut Universität zu Köln: Philosophische Fakultät  
Institut Gastuniversität: Faculty of Arts  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig): \_\_\_\_\_  
Zeitraum: 20. Sept. ~~2017~~ - 21. Dez. 2017

**1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität**

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)?  
Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Man wusste das wir kommen und auch wann wir kommen. Wohin wir gehen mussten konnten wir an den Infostellen der einzelnen Gebäude erfragen. Bei dem ersten Treffen mit den dort für uns zuständigen Leuten haben wir einen Ordner mit Informationen rund um die Uni und Wohnungssuche bekommen. Dort wurden uns dann auch verschiedene Stellen gezeigt an die wir uns bei Problemen wenden können

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

In der ersten Woche des Unibeginns gab es eine große Einführungsveranstaltung bei der wir von dem Direktor und den Dozenten begrüßt wurden. Danach gab es mehrere kleine Veranstaltungen um die anderen Erasmusstudenten besser kennen zu lernen.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Man konnte sich jederzeit bei den für uns zuständigen Beratern melden wenn man Fragen hatte, die einen auch immer geholfen haben, jedoch haben sich die meisten an die Dozenten der Erasmussprachkurse gewendet, da sie einem oft auch helfen konnten und es einfacher war, da man sie mehrfach in der Woche sah.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+ Kontaktperson zu tun gehabt (\_\_\_\_\_)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Eigentlich hatte ich nicht viel Kontakt mit meiner Kontaktperson, da ich keine Probleme dort hatte. Ich habe mich nur bei einer Kursänderung vorab mit ihr auseinandergesetzt.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die meiste Betreuung kam von den Sprachkurs Dozenten, die sich viel mit uns beschäftigt haben und für uns auch Gespräche mit anderen Dozenten führten. Jedoch waren eigentlich alle Dozenten sehr rücksichtsvoll und haben uns oft versucht die Informationen vereinfacht darzulegen.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich finde ihr Fächerangebot gut, sie hatten viele interessante Themen und Schwerpunkte, jedoch ist ihre Organisation für ihre Studenten ~~sehr~~ vielleicht passend, jedoch für uns eine Katastrophe. Viele Kurse die ich wählen wollte überschritten sich mit anderen und andere Kurse waren nur auf Baskisch. Es war ein völliges Durcheinander, zumindest für Erasmus Studenten.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Leider konnte ich keine Kurse für mein zweites Studienfach belegen, da sie kein Niederländisch an der Uni angeboten haben. Jedoch hätte ich die Möglichkeit gehabt Baskisch für Anfänger zu belegen extra für Erasmus-Studenten.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Leider haben sich einige Kurse die ich mir in Deutschland ausgesucht hatte überschritten, wodurch ich meinen Stundenplan komplett ändern musste, einen Kurs musste ich sogar komplett streichen.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Wir wurden ins dritte Studienjahr eingestuft, jedoch hatte dies keine Auswirkungen, wir

konnten trotzdem alle~~s~~ Kurse belegen die wir wollten.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

wir hatten keine Vorgaben an der Uni selber. uns wurde nahe gelegt den ~~s~~ angebotenen Sprachkurs zu machen, ansonsten war uns alles freigestellt.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe die für Köln relevanten Kurse leider nicht bestanden.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

wir haben ein unterschriebenes Blatt über die Dauer unseres Aufenthalts bekommen.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die meisten Dozenten waren leider ziemlich distanziert uns Erasmus-Studenten gegenüber. Die Dozenten der Erasmus Sprachkurse hingegen waren sehr offen und wir hatten ein eher freundschaftliches Verhältnis.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Kursstärke lag meistens bei um die 30-50 Studenten pro Kurs pro Dozent. Die Uni war relativ übersichtlich, nicht zu klein aber auch nicht gerade groß, ich würde sagen nicht mehr als 10.000 Studenten.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt ziemlich zentral und ist grade mal 10min Fußweg von der Innenstadt und der Altstadt entfernt. Es gibt viele schöne Parks in der Nähe und sie liegt direkt am Bahnhof. Das Freizeitangebot für Erasmus Studenten war sehr gut. Es waren einige freiwillige Studenten der Uni die für uns beinahe täglich eine Abendplanung organisierten und es wurden mehrere Ausflüge in umliegende Städte angeboten und sogar nach Barcelona und Madrid.

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung privat gefunden. Ich bin ein paar Tage vor Semesterbeginn

angereist und habe mich vor Ort umgesehen und online recherchiert. Meine erste Anlaufstelle war jedoch das Schwarze Brett in der Uni-Bibliothek. Dort habe ich dann auch die perfekte Wohnung gefunden. Man hätte aber auch die Berater für die Erasmus-Studenten nach Hilfe fragen können oder in der Erasmus Gruppe auf Facebook.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich habe vorab ein Zimmer über Airbnb für eine Woche gebucht und nach der Woche konnte ich direkt in die Wohnung

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe mir mit einer Freundin eine 4 Zimmerwohnung, mitten auf der beliebtesten Straße in der Altstadt, geteilt. Sie hat 700 € kalt gekostet, war aber komplett neu renoviert und hatte einen Aufzug. Aber die Lage war das Beste. Auf der Straße war immer was los und man war immer mitten im Geschehen. Und die Uni war auch nur 10 min. zu Fuß weg.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Also ich habe ziemlich schnell die perfekte Wohnung gefunden und auch die anderen Erasmus Studenten haben schnell was gefunden.

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Die Stadt selber ist wunderschön und sehr grün. Es gibt sehr viele wundervolle Parks die man besuchen sollte und auf jeden Fall auch mal durch die Altstadt laufen. Die Gebäude und Straßen sehen einfach nur toll aus, und es gibt so viele Kirchen die es wert sind gesehen zu werden. Auch die Innenstadt ist einen Spaziergang wert, die Stadt ~~ist~~ spreizt nur so von tollen Orten. Es lohnt sich aber auch das Nachtleben in der Altstadt. Vitoria hat zudem ein schönes Shoppingcenter welches jedoch etwas außerhalb liegt. Vom Busbahnhof aus kommt man aber auch super einfach nach Bilbao selber.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Die Uni hat sich sehr bemüht, dass sich die Erasmus-Studenten integriert fühlen, jedoch hat das nicht wirklich geklappt. Alle Erasmus-Studenten haben sich zwar kennen gelernt aber die Kontakte blieben leider auch unter den Erasmus Leuten. Man hatte eher wenig Kontakt mit anderen Studenten.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken?

Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit native speakers in Kontakt zu kommen?

Es gab eigentlich nur Erasmus-Treffen. Der einzige Kontakt zu anderen Studenten war im Kurs, jedoch haben sich die Studenten eher weniger für uns interessiert.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Im Vergleich zu Deutschland waren einige Lebensmittel teurer wie Fleisch und Milchprodukte. Obst und Gemüse war jedoch sehr günstig. Auch Ausgehen in Bars oder Essen gehen war relativ günstig. Die Nebenkosten der Wohnung lagen bei ca. 100€ im Monat (Winter).

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen, aber einige haben Babysitten probiert.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Versucht so viel wie möglich zu unternehmen, die Zeit geht viel zu schnell um!

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Die Beratung an sich war sehr gut, man wurde auf Fristen hingewiesen und auch persönlich gut beraten. Aber Papierkram bleibt Papierkram und den sollte man nicht unterschätzen!

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Es war sehr viel zu beachten und man musste oft zwischen verschiedenen Stellen mit einem Häufen Papier hin und her laufen.

Der Papierkram nimmt kein Ende, auch nach dem Aufenthalt nicht.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Auch in der Gastuni musste man einiges ausfüllen, aber eigentlich ging dort alles recht einfach.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Zu Beginn des Semesters mussten alle Erasmus-Studenten einen ~~Sprachtest~~ Sprachtest machen und wurden einem Niveau zugeteilt (A1-2 B1 B2+), die verschiedenen Niveaus wurden dann auch die Sprachkurse, also B1 gleich B1-Sprachkurs.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Eigentlich musste man sich nur um sein Learning Agreement (unterschriften etc.) und seinen Stundenplan kümmern und natürlich einschreiben.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Man konnte einen Termin machen (für Erasmus waren die nach den Fristen für die dortigen Studenten) und musste dann nur ein Blatt ausfüllen und fertig.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Nein

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich hatte von Deutschland aus eine Zusatzversicherung abgeschlossen.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nach der Einschreibung bekam man einen Studentenausweis für den man noch ein Foto brauchte, und man musste sich auf der Uniwebsite anmelden (Profil anlegen).

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Schwierigkeiten nicht, aber die Zahlungen kamen erst viel später (Monate später).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

- sorgt für genug finanzielle Rücklagen für Notfälle
- Sprecht mit eurer Bank wegen Gebühren beim Geld abheben
- Überweisungen in Spanien sind ~~sehr~~ nicht grade einfach, guckt das ihr einem Familienmitglied eine Vollmacht von eurem Konto gebt, Daueraufträge sind am besten! (Miete)
- Holt euch in Deutschland eine Auslandsflat fürs Handy, ist ziemlich gut.
- In Spanien braucht man für vieles ein Spanisches Bankkonto oder eine Kreditkarte.
- Sprecht mit eurem Vermieter über WLAN/Router, alleine ist das fast unmöglich zu bekommen.